CDU
RATSFRAKTION
WUPPERTAL

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Joachim Knorr

E-Mail joachim.knorr@bv.wuppertal.de

Datum 14.10.2025

Herrn Bezirksbürgermeister
Thomas Kring
Bezirksvertretung Elberfeld

Drucks. Nr. **VO/0875/25**
öffentlich

Große Anfrage

Zur Sitzung am	Gremium
03.12.2025	**BV Elberfeld**

Neugestaltung Kirchplatz - Große Anfrage der CDU Fraktion

Am 07.10.2025 wurden offiziell die Pläne für die Neugestaltung des Kirchplatzes vorgestellt.

Der Kirchplatz ist einer der ältesten historisch gewachsenen Stadtplätze und dokumentiert die religiöse uns städtebauliche Entwicklung der Region seit über 1.000 Jahren!
Er ist eng mit der Citykirche verbunden, die um das Jahr 955 - 1000 n. Chr. erbaut wurde. Ihre Apsis ist heute das wahrscheinlich älteste Bauwerk Wuppertals.
Der Platz liegt im Bereich eines eingetragenen Bodendenkmals.

Den neuen Plänen nach soll der Kirchplatz nun großflächig mit hellem Betonsteinpflaster versehen werden. Nur im unmittelbaren Umfeld der Kirche ist ein Kopfsteinpflasterkreis aus Naturstein vorgesehen, der auch die Architektur der Citykirche aufgreift.
Die optisch deutlich von der Citykirche abweichende Betonsteinpflasterung wurde u.a. aus Kostengründen gewählt.

Für die CDU-Fraktion ist es wünschenswert, dass der gesamte Platz seine historische Bedeutung widerspiegelt. Dazu gehört eine Kopfsteinpflasterung aus Naturstein, die das Erscheinungsbild der Citykirche fortsetzt. Zudem verleiht sie dem Platz eine historische Optik und damit die kohärente Atmosphäre. Um dem Platz den erforderlichen Gehkomfort zu geben, sollte das Pflaster abgeschliffen sein (vgl. Kopfsteinpflasterung um die Kreuzkirche herum).

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung zu beantworten, welche Mehrkosten durch eine Kopfstein-Pflasterung aus Naturstein auf dem gesamten Platz entstehen würden.

Unterschrift

Joachim Knorr

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Lediglich Beantwortung einer Großen Anfrage.